

Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Stelzenberg vom
10.06.2021

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Fritz Geib

Beigeordnete mit Stimmrecht

Frau Petra Jörg

Ratsmitglieder

Frau Sibille Courret-Felske

Frau Renate Flesch

Herr Jochen Gärtner

Herr Werner Gundacker

Herr Martin Hach

Herr Sven Kieferling

Frau Claudia Kleer

Herr Franz Lang

Frau Gudrun Lesmeister

Frau Tina Pieper

Herr Jochen Stadler

Schriftführerin

Frau Stefanie Jung

Gäste

Frau Kaiser

Entschuldigt fehlen:

Erster Beigeordneter ohne Stimmrecht

Herr Michael Sattel

Ratsmitglieder

Herr Sebastian Benkel

Herr Jürgen Courret

Herr Volker Schwartz

Frau Anika Sedlmeier

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Stelzenberg sind nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Fritz Geib Bürgerhaus (MGT), Kaiserslauterer Straße 3, 67705 Stelzenberg versammelt.

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag die Tagesordnungspunkte 5 Dorferneuerung in der Ortsgemeinde Stelzenberg, Antragstellung auf Schwerpunktgemeinde; 5.1 Dorferneuerung und 5.2 Weiteres Vorgehensweise Dorfmoderation – Frau Kaiser als neue Tagesordnungspunkt 2 Dorferneuerung in der Ortsgemeinde Stelzenberg, Antragstellung auf Schwerpunktgemeinde; 2.1 Weitere Vorgehensweise Dorfmoderation – Frau Kaiser und 2.2 Dorferneuerung zu beschließen.
Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Des Weiteren stellt Ortsbürgermeister Geib den Antrag die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 6 Radweg Trippstadt nach Kaiserslautern zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: 9 Enthaltungen, 3 Nein – Stimmen, 0 Ja - Stimmen

Somit wird die Tagesordnung nicht um den Tagesordnungspunkt Radweg Trippstadt nach Kaiserslautern ergänzt.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Ratsmitglied Renate Flesch beantragt eine Änderung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 29.04.2021. Bei dem Tagesordnungspunkt 8.1 Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung gibt Renate Flesch zu bedenken, dass die im neuen Plan vorgesehene Bushaltestelle in Höhe Friedhof, welche im Rahmen des Ausbaus Römerweg errichtet werden soll, entfallen ist. Sie spricht sich dafür aus, diese Planung der Bushaltestelle auf jeden Fall aufrecht zu erhalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Dorferneuerung
- 2.1. Weitere Vorgehensweise Dorfmoderation - Frau Kaiser
- 2.2. Dorferneuerung in der Ortsgemeinde Stelzenberg, Antragstellung auf Schwerpunktgemeinde
Vorlage: STE/105/2021

3. Zwischenbericht Kita - Provisorium Bürgerhaus
4. Erneuerung Spielgeräte_Spielplatz Stockäcker
5. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Stelzenberg durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Kaiserslautern - Unterrichtung über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Absatz 1 GemO
Vorlage: STE/106/2021
6. Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen
 - 6.1. Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)
 - 6.2. Mitteilungen der Verwaltung

Protokoll:

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen von Seiten der Einwohner vor.

TOP 2 Dorferneuerung

TOP 2.1 Weitere Vorgehensweise Dorfmoderation - Frau Kaiser

Frau Kaiser erläutert die weitere Vorgehensweise der Dorfmoderation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) und beantwortet noch offene Fragen des Gemeinderates.

TOP 2.2 Dorferneuerung in der Ortsgemeinde Stelzenberg, Antragstellung auf Schwerpunktgemeinde Vorlage: STE/105/2021

Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderates vom 30.06.2020 wurde der Antrag auf Anerkennung der Schwerpunktgemeinde im Rahmen der Dorferneuerung gestellt. Dieser wurde mit Schreiben vom 01.03.2021 abgelehnt. Gleichzeitig wurde aber die Möglichkeit einer neuerlichen Bewerbung eingeräumt.

Der Antrag auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde soll erneut gestellt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, erneut den Antrag auf Anerkennung der Schwerpunktgemeinde im Rahmen der Dorferneuerung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 1 Enth. 0
Befangen 0**

TOP 3 Zwischenbericht Kita - Provisorium Bürgerhaus

Der Ortsbürgermeister informiert den Rat, dass das Planungsbüro FiRU die Machbarkeitsstudie für den Neubau der Kindertagesstätte fertig hat. Die europaweite Ausschreibung ist vorbereitet und kann nach Prüfung der Verwaltung ausgeschrieben werden.

Bei der Prüfung des Brandschutzes für das Provisorium im Bürgerhaus wurde im Obergeschoss ein fehlender Fluchtweg festgestellt. Die Kosten für die Umsetzung des Fluchtweges werden auf mindestens 50.000 € geschätzt. Nach Beratung mit dem Jugendamt sowie mit der Leitung der Kindertagesstätte wurde festgelegt, dass nur das Untergeschoss des Bürgerhauses für die Kindertagesstätte genutzt wird. Das Obergeschoss kann somit wie bisher genutzt werden. Der noch fehlende Essenplatz könnte im nahe gelegenen Sängenheim eingerichtet werden. Dafür ist eine Mietzahlung, sowie die Betriebskosten an den Gesangverein als Eigentümer zu zahlen. Diese Möglichkeit muss nun vom Brandschutz geprüft werden.

TOP 4 Erneuerung Spielgeräte_Spielplatz Stockäcker

Der TÜV hat bei der Überprüfung der Spielgeräte auf dem Spielplatz Stockäcker Mängel an einigen Spielgeräten festgestellt. Diese müssen nun schnellstmöglich erneuert werden. Die Kosten für die Reparaturen bzw. der Austausch der defekten Spielgeräte belaufen sich auf ca. 5000 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister die Beschaffung und den Austausch der defekten Spielgeräte zu initiieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 5 Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Stelzenberg durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Kaiserslautern - Unterrichtung über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Absatz 1 GemO Vorlage: STE/106/2021

Sachverhalt:

Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Kaiserslautern hat eine überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Verbandsgemeinde und aller Ortsgemeinden durchgeführt.

Die Prüfung erstreckte sich auf die Jahre 2013 bis 2018. Die örtlichen Erhebungen wurden – mit Unterbrechungen – im Zeitraum von Oktober 2019 bis Oktober 2020 durchgeführt.

Die endgültigen Prüfberichte sind uns am 19.05.2021 zugegangen.

Gemäß § 33 Abs. 1 GemO ist der Gemeinderat vom Bürgermeister über alle wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde, insbesondere über das Ergebnis überörtlicher Prüfungen alsbald nach Eingang der Prüfungsmittelteilung, spätestens jedoch binnen dreier Monate zu unterrichten.

Der Prüfungsbericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes ist als nicht-öffentliche Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der überörtlichen Prüfung durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 6 Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen

TOP 6.1 Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)

Werner Gundacker möchte wissen, wie der Stand der Buslinie 170 und 178 ist. Herr Geib informiert sich erneut über den aktuellen Stand bei Herrn Dr. Degenhardt.

Jochen Stadler fragt nach der 7,5 t Beschränkung in der Trippstadter Straße. Der Ortsbürgermeister gibt an, dass die Umsetzung durch die Verwaltung in Arbeit ist.

Sibille Courret-Felske macht erneut auf die Zwingeranlage aufmerksam. Laut Facebook soll in dieser Anlage eine Hundezucht betrieben werden. Dies ist untersagt. Herr Geib überprüft den Zustand vor Ort.

Renate Flesch möchte wissen, ob der Auftrag zur Straßenausbesserung in der Trippstadter Straße und Torweg vergeben sind. Firma Horn hat den Auftrag bekommen und soll in den Tagen mit den Ausbesserungen beginnen.

Sibille Courret-Felske moniert die unzuverlässige Zustellung des Amtsblattes.

Werner Gundacker fragt nach dem Stand der Tempo 30 Beschränkung im gesamten Ortsbereich. Herr Geib gibt an, dass für die K55 der Kreis sowie der LBM die Forderung umsetzen müssen.

Gudrun Lesmeister fragt nach der Sanierung der Unteren Hauptstraße. Der Ortsbürgermeister hat keine neuen Informationen.

Sibille Courret-Felske möchte wissen, ob dem Ortsbürgermeister Informationen vorliegen, wie lange die Großbaustelle im Aspeneck noch bis zur Fertigstellung benötigt. Laut Herrn Geib soll die Baustelle fast beendet sein. Der Bauherr hat die Straßen im Römerweg sowie Aspeneck auf Grund der starken Nutzung mit großen Baumaschinen auf eigene Kosten ausgebessert.

TOP 6.2 Mitteilungen der Verwaltung

Der Ortsbürgermeister informiert den Rat, dass auf der K55 ein Teil der Fahrbahn abgesackt war und vom LBM erneuert wurde.

Des Weiteren weist er den Rat darauf hin, dass dringend ein neues Urnenfeld auf dem Friedhof ausgewiesen werden muss.

Bezüglich dem Verkauf des EVU's weist er darauf hin, dass es keine Alternative zu einem Verkauf des Werkes zum 31.12.2021 gibt. Der Verkaufspreis sollte unbedingt 2021 gezahlt werden. Der Verkauf des Netzes stellt zurzeit keine Probleme dar.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 22:10 Uhr und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

Fritz Geib
Vorsitzender

Stefanie Jung
Schriftführer/in